

SWEG Jagsttalbahn Dieseltriebwagen VT 303 Neukonstruktion 3. Generation



Handmuster

HOe HOM 1:87

Exklusives Handarbeitsmodell
im Maßstab 1:87
für die Spurweiten:
HOe 9 mm und HOM 12 mm
Epoche II - VI

Erhältlich als Bausatz oder Fertigmodell
Viele neu konstruierte Teile und eine
erweiterte Detaillierung zeichnen das
neue Modell aus.

Modell in Weißmetall- und Messingbauweise
in erweiterter, hochdetaillierter Nachbildung
5-poliger Motor mit Schwungradscheibe,
Kardantrieb bei beiden Drehgestellen,
alle 4 Achsen angetrieben.
Stromabnahme von allen Rädern
Höchstgeschwindigkeit:
(umgerechnet) ca. 50 km/h.
Freier Fensterdurchblick;
neue, umfangreichere Inneneinrichtung,
Sitzleisten
Für den Einbau eines Digitaldecoders ist
unterflur eine verschraubte Bodenwanne
vorgesehen.
LüP 148 mm, Breite 30 mm, Gewicht 340 gr
Funktionsfähige Originalkupplungen und/oder
Modellkuppelhaken liegen dem Modell bei.
Kleinster befahrbarer Radius:
HOe 300 mm, HOM 350 mm

Die Bausätze enthalten jeweils die Beschriftung
für die angegebenen Varianten.
Zurüstteile sind nicht erforderlich.

SWEG Jagsttalbahn Dieseltriebwagen VT 303 (750 mm)

Zu unserem 45-jährigen Jubiläum im Jahr 2023 und der stets anhaltenden Nachfrage fertigen wir
in diesem Jahr seit 1978 die 3. Generation des Triebwagens T 1 der Kreisbahn Osterode - Kreiensen
unter dem Motto: 88 Jahre Vorbild - 44 Jahre Modell

Im Jahre 1935 wurde der von der Waggonfabrik Dessau in einer Serie von 6 ähnlichen
Fahrzeugen gebaute Dieseltriebwagen bei der Kreisbahn Osterode-Kreiensen (Spurweite 750
mm) als T 1 in Dienst gestellt. Dem Triebwagen wurde oft ein leichter Güterwagen oder bei
stärkerem Verkehrsaufkommen ein Personenwagen angehängt.

Im Zuge der Hauptuntersuchung im Jahre 1958 wurde die Leistung des Fahrzeugs durch Einbau
eines stärkeren KHD-Motors mit 145 PS erheblich gesteigert. Angetrieben wird die jeweils innere
Achse beider Drehgestelle.

Nach Einstellung der Kreisbahn Osterode - Kreiensen im Jahre 1968 kaufte die
Südwestdeutsche Eisenbahn Gesellschaft (SWEG) den Triebwagen für den Einsatz auf der
Strecke von Möckmühl nach Dörzbach, der Jagsttalbahn. Im Jagsttal wurde das Fahrzeug haupt-
sächlich im Schülerverkehr eingesetzt. Von 1969 bis 1982 war der Triebwagen wegen Motor-
schaden abgestellt. 1983 erhielt der VT 303 eine Hauptuntersuchung und einen neuen Motor.
Seitdem verkehrte er bis zur vorläufigen Betriebseinstellung der Jagsttalbahn in neuem Farbleid
und mit Werbebeschriftung.

Nach der Betriebseinstellung hat die Südwestdeutsche Eisenbahngesellschaft 2002 ihre
Fahrzeuge dieser Strecke an die neugegründete Jagsttalbahn AG für einen künftigen Museums-
fahrbetrieb übergeben. Nach 19 Jahren Stillstand fuhr am 21. November 2021 der Eröffnungszug mit
Diesellok und 4 Wagen auf einem Streckenstück von gut 600 Metern vom Bahnhof Dörzbach aus.



HOe	HOM			EURO
1070/09	1070/12	SWEG Jagsttalbahn Dieseltriebwagen VT 303	Bausatz	359
1070/29	1070/22	SWEG Jagsttalbahn Dieseltriebwagen VT 303	Fertigmodell	799
1071//29	1071/22	SWEG Jagsttalbahn VT 303 ab 1983 DER BAHNLADEN	Fertigmodell	829

Vorbestellpreise gelten bis zum 30.4.2023 - Auslieferung voraussichtlich Juli / August 2023

Kreisbahn Osterode - Kreiensen Dieseltriebwagen T 1 Neukonstruktion 3. Generation



Handmuster

HOe HOm 1:87

Exklusives Handarbeitsmodell
im Maßstab 1:87
für die Spurweiten:
HOe 9 mm und HOm 12 mm
Epoche II - VI

Erhältlich als Bausatz oder Fertigmodell
Viele neu konstruierte Teile und eine
erweiterte Detaillierung zeichnen das
neue Modell aus.

Modell in Weißmetall- und Messingbauweise
in erweiterter, hochdetaillierter Nachbildung
5-poliger Motor mit Schwungscheibe,
Kardantrieb bei beiden Drehgestellen,
alle 4 Achsen angetrieben.
Stromabnahme von allen Rädern
Höchstgeschwindigkeit:
(umgerechnet) ca. 50 km/h.
Freier Fensterdurchblick;
neue, umfangreichere Inneneinrichtung,
Sitzleisten
Für den Einbau eines Digitaldecoders ist
unterflur eine verschraubte Bodenwanne
vorgesehen.
LüP 148 mm, Breite 30 mm, Gewicht 340 gr
Funktionsfähige Originalkupplungen und/oder
Modellkuppelhaken liegen dem Modell bei.
Kleinster befahrbarer Radius:
HOe 300 mm, HOm 350 mm

Die Bausätze enthalten jeweils die Beschriftung
für die angegebenen Varianten.
Zurüsterile sind nicht erforderlich.

Kreisbahn Osterode - Kreiensen Dieseltriebwagen T 1 (750 mm)

Zu unserem 45-jährigen Jubiläum im Jahr 2023 und der stets anhaltenden Nachfrage fertigen wir seit 1978 in diesem Jahr die 3. Generation des Dieseltriebwagens T 1 der Kreisbahn Osterode - Kreiensen unter dem Motto: 88 Jahre Vorbild - 44 Jahre Modell

Im Jahre 1935 wurde der von der Waggonfabrik Dessau in einer Serie von 6 ähnlichen Fahrzeugen gebaute Dieseltriebwagen bei der Kreisbahn Osterode-Kreiensen (Spurweite 750 mm) als T 1 in Dienst gestellt. Dem Triebwagen wurde oft ein leichter Güterwagen oder bei stärkerem Verkehrsaufkommen ein Personenwagen angehängt. Im Zuge der Hauptuntersuchung im Jahre 1958 wurde die Leistung des Fahrzeugs durch Einbau eines stärkeren KHD-Motors mit 145 PS erheblich gesteigert. Angetrieben wird die jeweils innere Achse beider Drehgestelle.

Nach Einstellung der Kreisbahn Osterode - Kreiensen im Jahre 1968 kaufte die Südwestdeutsche Eisenbahn Gesellschaft (SWEG) den Triebwagen für den Einsatz auf der Strecke von Möckmühl nach Dörzbach, der Jagsttalbahn.



Vor 44 Jahren:
Fertigung der Modelle
aus der 1. Generation 1979

HOe	HOm			EURO
1075/09	1075/12	Kreisbahn Osterode - Kreiensen Dieseltriebwagen T 1	Bausatz	359
1075/29	1075/22	Kreisbahn Osterode - Kreiensen Dieseltriebwagen T 1	Fertigmodell	829

Vorbestellpreise gelten bis zum 30.4.2023 - Auslieferung voraussichtlich Juli / August 2023

Rügensche Kleinbahnen Dieseltriebwagen T 1 Greifswald-Jarmener Kleinbahn T 1 & T 2 Neukonstruktion 3. Generation



Handmuster

HOe HOM 1:87

Exklusives Handarbeitsmodell für die Spurweiten:
HOe 9 mm und HOM 12 mm
Epoche II - VI

Erhältlich als Bausatz oder Fertigmodell
Viele neu konstruierte Teile und eine erweiterte Detaillierung zeichnen das neue Modell aus.

Modell in Weißmetall- und Messingbauweise in erweiterter, hochdetaillierter Nachbildung

5-poliger Motor mit Schwungradscheibe, Kardanantrieb bei beiden Drehgestellen, alle 4 Achsen angetrieben.

Stromabnahme von allen Rädern
Höchstgeschwindigkeit: ca. 50 km/h.

Freier Fensterdurchblick;

neue, umfangreichere Inneneinrichtung, Sitzleisten

Für den Einbau eines Digitaldecoders ist unterflur eine verschraubte Bodenwanne vorgesehen.

LüP 148 mm, Breite 30 mm,

Gewicht 340 gr

Funktionsfähige Originalkupplungen und/oder Modellkuppelhaken liegen dem Modell bei.

Kleinster befahrbarer Radius:

HOe 300 mm, HOM 350 mm

Die Bausätze enthalten jeweils die Beschriftung der angegebene Variante.

Zurüstteile sind nicht erforderlich.

T 1 der Rügenschen Kleinbahnen und T 1 & T 2 Greifswald-Jarmener Kleinbahn (750 mm)

Diese zwei Triebwagen stammen aus der gleichen Serie wie der SWEG VT 303. 1 Triebwagen erhielt 1936 die Greifswald-Jarmener Kleinbahn als T 1. Das zweite Fahrzeug kam als T 1 zu den Rügenschen Kleinbahnen. Den Triebwagen konnten Anhängelasten bis zu 6 Achsen beigegeben werden. Motor und Getriebe waren mit diesen Schleppfahrten auch im norddeutschen Flachland jenseits der absoluten Leistungsgrenze angelangt. Angetrieben wurde zudem nur die jeweils innere Achse der Drehgestelle. Der nur 75 PS starke Dieselmotor litt auf Rügen unter ständigen Schäden und Ausfällen.

In Greifswald hatte man auch Antriebsprobleme, so dass der T 1 der GJK schon 1942 den aktiven Dienst quittieren mußte. Als Ersatz hierfür kam der T 1 von Rügen und wurde bei der GJK als T 2 eingereiht. Nach Kriegsende wurden beide Triebwagen als Reparationsleistung nach Rußland abtransportiert. Über eine Ankunft dort oder einen Verbleib ist nichts bekannt. Vielleicht stehen die Triebwagen noch heute auf ihrem Transportwagen irgendwo in den Weiten Rußlands.



Handmuster

HOe	HOM			EURO
1076/09	1076/12	Rügensche Kleinbahnen T 1	Bausatz	359
1076/29	1076/22	Rügensche Kleinbahnen T 1	Fertigmodell	859
1077/09	1077/12	Greifswald - Jarmener Kleinbahn T1 & T 2	Bausatz	359
1077/29	1077/22	Greifswald - Jarmener Kleinbahn T1 & T 2	Fertigmodell	859